

Gottesgabe

von Johann Georg Fischer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schau an die Welt, an Wundern reich,
- 2 Und alle nur sich selber gleich,
- 3 Es möcht' im weiten Sonnenschein
- 4 Kein Blatt noch Blütlein anders sein;
- 5 Doch mein Triumph und Jauchzen ist,
- 6 Daß du nicht eine andre bist,
- 7 Daß ich, du liebe Gottesgabe,
- 8 Aus aller Welt dich funden habe.

Das Gedicht „[Gottesgabe](#)“ von [Johann Georg Fischer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Georg Fischer	Titel	„Gottesgabe“
Verse	8	Wörter	47
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
